

Stufenplan für den Klimaschutz – Europas Lampen werden effizient

Bereits 2009 hat die Europäische Union eine Verordnung verabschiedet, in der erstmals Effizienzanforderungen an Haushaltslampen gestellt wurden. Damit verschwinden Glühlampen nach und nach aus dem Handel und in der Folge auch aus den deutschen Haushalten. Denn unter Effizienz-gesichtspunkten schneidet die Glühlampe schlecht ab: 95 Prozent der eingesetzten Energie gehen als Wärme verloren. Selbst die effizientesten Glühlampen erreichen nur Klasse D des EU-Energielabels.

Der EU-Stufenplan im Überblick:

1. Stufe: Seit dem 1. September 2009 gilt das Auslieferungsverbot für alle Glühlampen mit 100 Watt sowie für alle mattierten Lampen.
2. Stufe: Seit dem 1. September 2010 fallen auch klare Lampen mit 75 Watt unter diese Regelung.
3. Stufe: Seit dem 1. September 2011 ist mit der 60-Watt-Glühlampe auch das bisher in deutschen Haushalten meistgenutzte Leuchtmittel von der Regelung betroffen.
4. Stufe: Ab dem 1. September 2012 werden alle Glühlampen mit mehr als 7 Watt aus dem Handel genommen.

5. Stufe: Ab 2016 soll die Energieeffizienzklasse B zum Mindeststandard für Haushaltslampen. Damit sollen auch nicht-effiziente Halogenlampen vom Markt verschwinden.

Lichtzeichen für den Klimaschutz

Zu den jeweiligen Stichtagen verschwinden die betroffenen Lampentypen natürlich nicht über Nacht aus den Regalen, sondern unterliegen einem Auslieferungsverbot. Bestehende Lagervorräte dürfen also noch verkauft werden. Auch dürfen Verbraucherinnen und Verbraucher zu Hause weiterhin jeden Lampentyp einsetzen. Ab dem Jahr 2016 sollen dann aber alle haushaltsüblichen Lampen mindestens den Anforderungen der Effizienzklasse B genügen. Da selbst die effizientesten unter den herkömmlichen Glühlampen maximal die Energieeffizienzklasse D erreichen, kommt dieser Stufenplan einem schrittweisen Glühlampenausstieg gleich.

Ein Haushalt mit 15 Lampen kann beispielsweise jedes Jahr fast eine halbe Tonne CO₂ einsparen. Rüsten auch nur 60 Prozent der deutschen Haushalte auf energieeffiziente Leuchtmittel wie LED-oder Energiesparlampen um, so würden jährlich etwa 4,5 Mio. Tonnen CO₂ eingespart. Das entspricht dem CO₂ Ausstoß der 1,8 Mio. in Berlin und Hamburg zugelassenen Autos auf Basis eines Mittelklasse-Wagens (bei einer Jahresleistung von 15.000 km).